

Lavamünder Gemeindezeitung

Nr. 2/2012

AMTLICHE MITTEILUNG!
Zugestellt durch Post.at

www.lavamuend.at



*Einen erholsamen Sommer wünschen Ihnen Ihr Bürgermeister,
der Gemeindevorstand und der Gemeinderat!*

GeoTech
BOGDAN & DARMANN OG
VERMESSUNGSBÜRO

MITGLIED
DES FACHVERBANDES

Vermessung
Beratung
Datenverarbeitung

St. Michaeler Str. 2 (LAVANTHAUS) 9400 Wolfsberg
+43-4352-55222 +43-650-4356615 +43-664-2306663
office@geotech.or.at

Café - Konditorei

täglich
ab 6.00 Uhr
frisches
Gebäck und
frische Torten!

65 SITZPLÄTZE
Tel. 04356/2249

Lavamünd · Hauptplatz 16

Täglich ab 6.00 Uhr, sonntags ab 8.00 Uhr geöffnet!

• **Aktion Juli:** Großer Eiskaffee € 3,90
Fruchtschnitte Erdbeer, Kiwi oder Marille
Stk. € 2,20

Photovoltaik: Die schräge Energie vom Dach

Ein Stück Energieunabhängigkeit genießen!

Schlagen sie ihrem Stromversorger ein Schnippchen und produzieren sie ihren eigenen Strom. Auf einer Dachfläche von 8 Quadratmetern können sie im Lavanttal bis zu 1.100 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Der Sonnenstrom wird primär im eigenen Haushalt genutzt und nur bei Überschuss in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Welchen Stromertrag sie letzten Endes auf ihrem Dach erwirtschaften hängt vom Anlagenstandort, der Dachausrichtung sowie einer möglichen Verschattung ab. Der Schattenwurf eines nebenstehenden Gebäudes, Baumes oder Schornsteins kann die Leistung ihrer Photovoltaik-Anlage empfindlich senken. Bei der Planung darf deshalb nicht außer Acht gelassen werden, dass sich der Schattenwurf im Jahresverlauf ändert. Auf die richtige Anordnung der Module ist besondere Rücksicht zu nehmen. Damit ihre Investition nicht zur Liebhaberei wird, erstellen wir ihnen eine kostenlose Stromertrags- und Verschattungsanalyse vor Ort.



Familie Loibnegger setzt seit 2011 auf die Kraft der Sonne. Die Photovoltaik-Anlage hat ihr Bewusstsein im Umgang mit Strom verändert - Waschmaschine und Co. laufen jetzt bevorzugt bei Sonnenschein. (Bild: Anton Painik, Emmerich Loibnegger).



Herr Painik: Bei der Dimensionierung der Anlagengröße ist der Eigenstrombedarf entscheidend. Die Wirtschaftlichkeit wird drastisch erhöht, wenn sie den Sonnenstrom direkt dort verbrauchen wo er erzeugt wird – bei ihnen zu Hause!

EP: Elektro Pajnik GmbH

ElektronikPartner
Service
 TV, VIDEO, HIFI, TELECOM, MULTIMEDIA/PC, HAUSHALTSGERÄTE, PHOTOVOLTAIK
 MOTOREN Wicklerei, VERTEILERBAU, E-INSTALLATIONEN.
 9470 St. Paul, Bahnhofstrasse 7
 Tel. 04357/3300, Fax: 04357/33004
 Mobil: 0664/1133300
 E-Mail: elektro.pajnik@utanet.at
 Onlineshop: www.metashop.at/elektropajnik
 www.ep-pajnik.at

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A
 A-9421 Eitweg

Telefon: 04355/26178
 Fax: 04355/26178-4
 Mobil: 0664/2446730

e-mail : office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Von der Planung bis zur Fertigstellung –
 von Ihrem Zimmermeister

Bauen, Anbauen, Umbauen, Renovieren,
 Terrassengestaltung, Fassadengestaltung,
 Innenraumgestaltung

Fertigriegelhäuser, Blockhäuser, Passivhäuser,
 Niedrigenergiehäuser

sowie sämtliche Zimmermannsarbeiten
 Individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt.





Bgm. Herbert Hantinger

Geschätzte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Nur Mut !

*Was hindert uns daran,
unsere Pläne umzusetzen ? Unsicherheit ?
Furcht vor dem Ungewissen ? Neues anpacken
heißt gleichzeitig auch Altes, Liebgewonnenes,
Gewohntes loslassen. Das fällt schwer,
aber es setzt Kräfte frei für Neues.*

*Hab den Mut, deine Erkenntnisse
In deinem eigenen Leben anzuwenden
und du bekommst Flügel.*

Der oben genannte Spruch passt wie überall im Leben natürlich auch auf die politische Ebene in der Gemeinde.

Es gab in den letzten Monaten Entscheidungsfindungen die ich zum Teil nicht ganz nachvollziehen kann. Wir sind gut beraten, dass wir nicht mehr auf leere Versprechungen und Zusagen von höheren politischen Ebenen aufbauen, sondern müssen selbst handeln und die notwendigen Entscheidungen treffen! Hier ist auch innerhalb der politischen Entscheidungsträger der Gemeinde mehr Mut, Entschlossenheit und der Blick über den Tellerrand erforderlich!

So liegt derzeit das Gesamtprojekt „Volksschule, Musikschule, und Kindergarten Lavamünd“ auf Eis. Wir fangen trotz einer fertigen Planung mehr oder weniger bei Stunde Null an. Durch mangelnden Umsetzungswillen und fehlender Einigkeit sind zugesagte Finanzmittel für 2012 für andere Gemeinden abgezogen worden und damit verbunden alle Zusagen vollständig erloschen! Das darf nicht mehr passieren und ich werde alles in die Wege leiten, dass kleinkariertes Denken keinen Platz mehr hat! Ebenso treten wir momentan bei den angekündigten Vorhaben Jugendwohlfahrten und Betreutes Wohnen an der Stelle. Die Zusagen haben sich zum Teil als Luftblasen erwiesen. Auch hier gilt: Eigeninitiative zählt – nicht auf Versprechungen von außen warten. Was wir nicht entschlossen und einig selbst in die Hand nehmen, wird nicht passieren!

*Es gibt aber auch Erkenntliches zu berichten: Das **Baulandmodell** in Hart wird Schritt für Schritt zügig umgesetzt und der Realisierung zugeführt. Im Straßen – und Wegebau sind die größten vorgesehenen Bereiche verbaut worden. Damit ist wieder ein Schritt in die Erhaltung des Straßennetzes gesetzt worden.*

Die Anschaffung des neuen Rüstlöschfahrzeuges RLFA 2000 biegt auch in die Zielgerade ein. Nach umfangreichen Fahrzeugtests



sowie der Auswahl der Ausstattung sind noch einige Fragen zu klären, damit einer Bestellung nichts mehr im Wege stehen soll.

Hinweis:

Im Zusammenhang mit Feuerwehreinsätzen, wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Einfahrten eine Breite von 3 Metern und eine Höhe von 4 Metern aufweisen müssen, damit diese von den Feuerwehren problemlos passiert werden können.

Liebe GemeindebürgerInnen!

Ich hoffe mit dieser kurzen Übersicht über die wesentlichen Themen die derzeit aktuell sind, gedient zu haben.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen „richtigen“ Sommer sowie erholsame Ferien und einen schönen Urlaub!

In Verbundenheit

Bürgermeister Herbert Hantinger



Lavamünd baut auf!

Marktgemeinde Lavamünd, www.lavamuend.at

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Lavamünd, 9473 Lavamünd 65, Tel. 04356/2555-0; Fax 04356/2555-40
 Internetadresse: <http://www.lavamuend.at>, e-mail: lavamuend@ktn.gde.at · Für den Inhalt verantwortlich: das Redaktionsteam
 Layout: Satz · Grafik · Druck Edler, 9470 St. Paul im Lavanttal, Tel. 0676/5103151
 Verantwortlich für die Organisation der Gestaltung und Anzeigenverkauf: Christian Plösch, Tel. 04356/2555-26 · Auflage: 1.400 Stück

Eine schöne Sommer-, Urlaubs- und
Ferienzeit wünscht

**Raiffeisenbank
Lavamünd**



Partner mit Kompetenz und Verantwortung für die Region.



Hallo Kids,
auch Burt lässt euch schön grüßen!

Komm doch mal tagsüber vorbei.

Jetzt Raiffeisen Club-Mitglied werden, Club-Paket aktivieren und Burton Rucksack sichern.

GEBURTEN, STERBEFÄLLE, EHESCHLIESSUNGEN, HOHE GEBURTSTAGE

GEBURTEN



Praper Samantha Erika
geb. 02.03.2012,
Eltern: Praper Ulrike und
Theuermann-Waschnig Gerhard



Pansi Alina
geb. 09.04.2012
Eltern Pansi Melanie und
Christian



Zlamy Niklas
geb. 21.04.2012
Eltern Zlamy Sabrina und
Paulitsch Rene



Pachler Roland
geb. 17.05.2012
Eltern: Pachler Daniela und
Hasenbichler Dominikus



Klösch Emily Luisa
geb. 1.6.2012
Eltern: Klösch Simone und
Markut Wolfgang



Raß Matthias
geb. 02.06.2012
Eltern: Raß Bettina und
Martin

EHESCHLIESSUNGEN

AB 12.03.2012 BIS 30.06.2012

Mikula Markus / Thümmeler Isabella Maria

Stauber Bernhard / Kraus Cornelia

Riegler Gerd Maximilian / Gnamusch Birgit

Prednik Herbert / Ladner Sieglinde

HOHE GEBURTSTAGE

VON 01. APRIL 2012 BIS 30. JUNI 2012

80 Jahre:

Graf Alfred Ettendorf 23
Zlamy Alfred Lavamünd 66
Mohlhauer Sophie Lavamünd 88

85 Jahre:

Pongratz Juliana Lavamünd 98
Hoffmann Christine Pfarrdorf 41
Rumpf Alois Zeil 8
Bratschun Margaretha Magdalensberg 115
Spanschel Katharina Rabenstein 10
Ganzi Georg Julius Rabensteingreuth 34

90 Jahre:

Lackner Wilhelm Lavamünd 103
Ocko Johanna Magdalensberg 133

91 Jahre:

Kaimbacher Peter Unterholz 1
Faulant Rosina Rabensteingreuth 14
Kumpan Angela Hart 45
Bleifeld Marja Achalm 41

92 Jahre:

Knapp Maria Lorenzenberg 11
Fellner Josefine Lavamünd 25
Gallop Aloisia Rabensteingreuth 25

94 Jahre:

Hodnik Angela Unterholz 7

95 Jahre:

Loibnegger Franz Krottendorf 1

99 Jahre:

Gnamusch Katharina Wunderstätten 6

STERBEFÄLLE

AB 09.04.2012 BIS 30.06.2012

Meyer Peter, Krottendorf 3
Pitschko Angela, Pfarrdorf 36
Illmaier Maria, Wunderstätten 32
Lercher Dietmar Albrecht, Unterholz 5
Gutsche Leopoldine, Weißenberg 69
Tömel Elisabeth, Weißenberg 44
Edler Reinhold, Krottendorf 6
Maier Juliane, Ettendorf 11
Klautzer Emmerich, Weißenberg 14
Findenig Stefanie, Achalm 26
Edler Theresia, Schwarzenbach 20



Aus dem Gemeinderat

Seit dem letzten Bericht über die Tätigkeiten des Gemeinderates in unserer Gemeindezeitung haben zwei Gemeinderatssitzungen stattgefunden. Folgende Tagesordnungspunkte wurden unter anderem behandelt.

Gemeinderat vom 28. März 2012:

- ◆ **Grundsatzbeschluss „Baulandmodell Hart“:** Um in unserer Gemeinde günstige Baugründe verfügbar zu haben, wurde nach geeigneten Möglichkeiten gesucht. In Hart wurde eine geeignete Fläche angeboten und gefunden, die auch von der Aufschließung wie Wasser und Kanal und von der Widmung her grundsätzlich geeignet wäre. Der Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss für das „Baulandmodell Hart“ gefasst.
- ◆ **Der Investitions- und Finanzierungsplan** für das „Baulandmodell Hart“ sieht bei Gesamtkosten von € 176.400,- die Finanzierung mittels Fördermittel durch den Bodenbeschaffungsfonds (nunmehr Regionalfonds) von € 123.000,- (bzw. ein Inneres Darlehen als weitere Möglichkeit) sowie Verwendung der Abstimmungsspende von € 46.400,- und Verwendung des Überschusses aus der Marktplatzgestaltung von € 7.000,- vor. Die Rückzahlung des Darlehens vom Bodenbeschaffungsfonds soll durch Grundstücksverkäufe und Bedarfszuweisungsmittel erfolgen. Einstimmige Beschlussfassung im Gemeinderat.
- ◆ **Der Kaufvertrag für dieses Grundstück** bzw. die weitere Verwirklichung des Baulandmodells in Hart wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Von der Marktgemeinde Lavamünd wird eine Gesamtfläche

von 12.752 m² angekauft. Es werden künftig insgesamt 11 Bauparzellen entstehen. Diese schön gelegene, ebene Fläche ist demnächst verfügbar und es sind Bauparzellen von ca. ± 950 m² pro Parzelle vorgesehen. Mit Blick auf die entfernte Koralpe sind es nur wenige Fahrminuten bis z.B. Markt Lavamünd oder auch ins weitere Lavanttal. Bei Kaufinteresse wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd.

Wir möchten uns für die konstruktiv und fair geführten Verkaufsverhandlungen bei Herrn Kreinz Herbert in Hart recht herzlich bedanken! Nähere Informationen über die künftig verfügbaren Baugrundstücke folgen in der Lavamünder Gemeindezeitung!

- ◆ Durch das Ausscheiden des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Heinrich Novak (VP) wurde eine **Nachwahl in den Ausschüssen** notwendig. Von der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei (VP) wurde Frau Sabine Visocnik vorgeschlagen und als gewählt erklärt. Frau Visocnik ist nun als Mitglied im Ausschuss 1 (Kontrollausschuss) und 2 (Finanz, Umwelt, etc.) tätig.
- ◆ **Änderungen des Flächenwidmungsplanes** wurden laut der Kundmachung vom 24. Feber 2012 seitens des Gemeinderates vorgenommen. Dabei wurden gegenständliche Umwidmungspunkte einzeln behandelt. Ein Widmungspunkt wurde zurück gestellt, die restlichen Punkte beschlossen.



Auf der derzeitigen Ackerfläche im Vordergrund wird das Baulandmodell umgesetzt. Insgesamt werden 11 Bauparzellen in der Juri-Siedlung entstehen.

- ◆ Durch eine gesetzliche Änderung des Ortstaxen- und Nächtigungsgesetzes wurde auch unsere Verordnung, mit welcher die **Ortstaxe** der Gemeinde ausgeschrieben wird, neu beschlossen. Dabei bleibt die **Höhe dieser Abgabe unverändert** bei 0,58 EUR pro Nächtigung.
- ◆ Ein **Kaufvertrag mit den ÖBB** über den Ankauf einer Fläche im Ausmaß von 5.502 m² (Zufahrtsstraße und Nebenfläche im Bereich des Bahnhofes Lavamünd) wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Für den Kauf spricht, dass derzeit bei diesem Grundstück bereits für Leitungsrechte und die Benützung ein Entgelt bezahlt wird (Kanalleitung, Wasser, Umweltinsel) und sich der Ankauf in wenigen Jahren amortisiert.
- ◆ Ein Abschluss einer **Kooperationsvereinbarung** mit dem Verein „LBI – Lavanttaler Beschäftigungsinitiative“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Gemeinderat vom 31. Mai 2012

Durch eine Verhinderung des Bürgermeisters erfolgte die Vorsitzführung durch den ersten Vizebürgermeister Ing. Josef Ruthardt.

- ◆ Der Bericht über die **Kontrollausschusssitzung** vom 27. März 2012 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- ◆ Der **Rechnungsabschluss 2011** wurde einstimmig festgestellt, wobei ein Überschuss durch Mehreinnahmen bei den Gemeindeabgaben und Ertragsanteilen sowie Einsparungen in der Höhe von € 104.824,44 im ordentlichen Haushalt erzielt werden konnte. Der Überschuss aus 2011 musste in den Haushalt 2012 übernommen werden und wird für die Abgangsdeckung herangezogen. Die Gesamteinnahmen des ordentlichen Haushaltes 2011 liegen bei € 5.546.495,59.
- ◆ Der **1. Nachtragsvoranschlag 2012** sieht im ordentlichen Haushalt € 4.913.500,- vor und wurde somit um € 24.400,- erweitert. Einstimmiger Beschluss!
- ◆ Änderungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beim **Mittelfristigen Finanzplan** für die Jahre 2012 bis 2015 vorgenommen und betreffen u.a. die Verwendung von Bedarfszuweisungen für die Jahre 2012, 2014 und 2015.
- ◆ Der **Stellenplan mit zwei Änderungen** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
- ◆ Der Gemeinderat hat einstimmig den **Grundsatzbeschluss** gefasst, die gemeindeeigenen Gebäude (Gemeindeamt, Rüsthaus, Wohnhäuser, Volksschule, Kulturhaus) an eine **Fernwärmanlage** anzuschließen.
- ◆ Ein **Kaufvertrag mit der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG)** bezüglich des Ankaufs von Grundflächen bei den Gemeindewohnhäusern Lavamünd 98 – 101 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Diese Grundstücke befanden sich bisher im Besitz der BIG und es besteht ein Baurechtsvertrag. Durch den Ankauf wird das Baurecht aufgelöst und eine zufriedenstellende Lösung gefunden. Die Gesamtfläche beträgt 3.254 m².
- ◆ Änderungen des **Investitions- und Finanzierungsplanes** „Volksschule Lavamünd Generalsanierung: Neubau oder Sanierung Turnsaal, Adaptierung Kindergarten und bauliche Maßnahmen für die Musikschule im Gemeindegebiet Lavamünd; Vorleistungen“ wurde vom Gemeinderat diskutiert und einstimmig beschlossen. Er enthält bisherige Ausgaben bzw. auch Mittel für künftige Vorleistungen für die Realisierung dieses Projektes und beträgt in Summe € 101.100,-. Für die **Immo Marktgemeinde Lavamünd KG** hat der Gemeinderat einstimmig die **Auflösung der KG** unter Verzicht der Liquidation festgelegt und hält sich den Regressanspruch an die Verursacher offen.
- ◆ Bezüglich der Durchführung eines Beschlusses über die Fördervereinbarung, die unter anderem den Mittelfluss von der Gemeinde zu der Immo Marktgemeinde Lavamünd KG regeln sollte, wurde im Gemeinderat festgehalten, dass dieser Punkt hinfällig ist, da wie bereits erwähnt für die Auflösung der Immo Marktgemeinde Lavamünd KG ein Beschluss vorliegt.
- ◆ Der **Investitions- und Finanzierungsplan über die Katastrophenschäden im Jahre 2011** wurde mit einer Gesamtsumme von € 42.100,- einstimmig beschlossen (50 % Katastrophenfondsmittel und 50 % Bedarfszuweisungsmittel).
- ◆ Für die noch ausstehenden Arbeiten bei der **Informationsstelle Drauspitz** ist eine Förderzusage von Mitteln aus der Naturschutzabgabe („Schotterschilling“) vorliegend, wobei nach einigen Diskussionsbeiträgen der diesbezüglich zu beschließende Investitions- und Finanzierungsplan vom Gemeinderat mit 18:5 Gegenstimmen beschlossen wurde. Inhaltliche Abklärungen werden noch folgen. Es konnten bei diesem Projekt Mittel aus der Naturschutzabgabe in der Höhe von gesamt € 26.800,- lukriert werden.
- ◆ Nach einer erfolgten Umfrage für die Umsetzung von Betreutem Wohnen in Lavamünd (es war der Rücklauf mit über 800 Antworten sehr hoch) hat der Gemeinderat einstimmig den **Grundsatzbeschluss für die Umsetzung von „Betreutes Wohnen“** in unserer Gemeinde gefasst. Weitere Abklärungen werden folgen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer!


Mag. (FH) Martin Laber
Amtsleiter

Tennisplätze in Ettendorf

Mitgliedsbeiträge **pro Saison:**

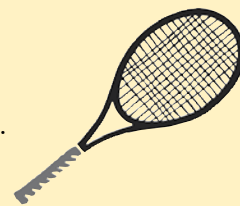
- für Erwachsene € 35,--,
- für Schüler, Studenten und Präsenzdiner € 25,-- und
- für Familien (2 Erwachsene und unbegrenzte Anzahl von Kindern) € 50,--.

Eine **Einzelstunde** wird pro Platz mit € 2,50 verrechnet.

Saisonkarten sind im Gemeindeamt, Herr Plösch, erhältlich.

Die Schlüssel für Einzelstunden werden im Gasthaus Kaimbacher ausgegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Platzreservierungen frühestens drei Tage vorher getätigt werden dürfen.



VERANSTALTUNGEN

AUGUST

- FR 03.08 Dämmerchoppen der Marktkapelle
beim vlg. Skurli, Beginn 19:00 Uhr
- SO 12.08 Lorenzenberger Kirchtag, Messe
10:30 Uhr
- MI 15.08 Maria Himmelfahrt Patrozinium in
Lavamünd- Umgang mit Kräuter-
segnung
- FR 17.08 Fischabend im GH- Krone, Musik
„Big Band L“ Beginn 18:00 Uhr
- SA 18.08.-
- SO 19.08 16. Ettendorfer Dorffest
- MI 22.08 Bartholomäusmarkt in Lavamünd
- SO 26.08 Bartholomäuskirchtag am Weißen-
berg 10:30 Uhr

SEPTEMBER

- SA 08.09 School-On Party im S'Krügerl
20:00 Uhr
- SO 16.09 Erntedank am Lorenzenberg
- SO 16.09 Herbstfest beim GH- Kaimbacher
- SO 13.09 Erntedank in Lavamünd
- SA 29.09 2. Internationales Gasslsingen des
MGV u. Gem. Chores Grenzwacht
Lavamünd

OKTOBER

- SO 07.10 Erntedank in Ettendorf
- DI 09.10 10. Oktoberfeier in Lavamünd
- MI 10.10 10. Oktoberfeier in Ettendorf
- SO 21.10 Hausmannskost beim GH- Adler-
wirt ab 11:00 Uhr
- FR 26.10 Nationalfeiertag 9:00 Uhr Gedenk-
gottesdienst mit Kranzniederlegung
in Lavamünd
10:30 Uhr Kranzniederlegung in
Ettendorf
- MI 31.10 Halloween Party im S' Krügerl,
20:00 Uhr

Kostenloser Kulturpass

Auch heuer startet wieder die Initiative „Kostenloser Kultur Pass Kärnten“ für Menschen mit geringen finanziellen Mitteln. Mit diesem Pass können,

**Bezieher von Mindestpensionen,
Studierende,
Lehrlinge,**

Sozialhilfeempfänger oder Inhaber eines Behindertenpasses

bei verschiedenen kulturellen Veranstaltungen in den Genuss von einer mindest 30%- igen Ermäßigung kommen. Wie auch im vergangenen Jahr kann auch heuer wieder der Antrag auf den kostenlosen KulturPass im **Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Lavamünd** gestellt werden.



Kostenlose Steuersprechstunden am Gemeindeamt Lavamünd!

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet Herr **Mag. Hermann Klokhar** aus Kühnsdorf, **kostenlose Steuersprechstunden** für unsere Bürger an.

In den Sommermonaten Juli und August allerdings werden keine Sprechstunden abgehalten.

Die nächsten Termine sind am:

11. Sept. • 9. Okt. • 13. Nov. • 11. Dez. 2012

Um Voranmeldung am Gemeindeamt Lavamünd wird ersucht!
(Tel. 04356/2555-11, Frau Posteinig).



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Kultur und Vereine

20 Jahre Singgemeinschaft Ettendorf

In diesem Jahr feiert die Singgemeinschaft Ettendorf ihr **20-jähriges Jubiläum**. Aus diesem Grunde wurde am 15. Juni ein sehr gut besuchtes Konzert in Ettendorf zum Besten gegeben.

Den Besuchern wurde ein abwechslungsreiches Programm durch die **Singgemeinschaft** und den **Jugendchor** geboten, welches noch zusätzlich durch das **Alpen Adria Lehrerquintett** bereichert wurde.

Für die musikalische Umrahmung zeichnete sich an der Harmonika **Christian Theuermann** aus.

Für die sehr treffende „sprachliche“ Begleitung fungierte, so wie beim ersten (und vielen weiteren) Konzerten der Singgemeinschaft – als Sprecherin **Rosa Hobel**. Sie fand immer mit viel Geschick die passenden verbindenden und auch manchmal sehr humorvollen Worte, die sehr unterhaltsam auf das Publikum wirkten.

Auf den Mund gefallen waren aber auch nicht die Sänger vom Alpen Adria Lehrerquintett, die ebenso pointiert ihre gesanglichen Stücke zum Besten gaben.

Zu Ehren des verstorbenen Gründungsmitgliedes und Obmanns der Singgemeinschaft, Herrn **Peter Meyer**, wurde das „älteste Chorlied“ – I tua wohl (von Hans Pleschberger), und ein Gemeinschaftslied „A Liadl für di“ im Saal angestimmt.

Im Zuge des Konzertes wurden bisherige Chorbekleidungen der Singgemeinschaft noch einmal präsentiert und in Erinnerung gerufen.

Ein kleiner Auszug aus der Chorgeschichte

Gründung 1992 durch die Initiative von Günter Loibnegger und Anna Kienzer.

Die erste Probenarbeit begann am **4.11.1992** mit 12 SängerInnen im Gasthaus Kaimbacher in Ettendorf, welches auch heute noch als Proben- und Geselligkeitslokal dient.

Der erste große Auftritt fand am **19.05.1993** mit einem Liederabend statt.

Seit den Anfängen der Singgemeinschaft Ettendorf leitet Anna Kienzer die Geschichte des Chores, wobei sie tatkräftig von Ulrike Liebert und Michaela Stocker (Leitung Jugendchor) unterstützt wird.

Zurzeit umfasst der Chor der Singgemeinschaft **26 aktive Mitglieder**. Auch der **Jugendchor**, der im Jahre 2005 gegründet wurde – zählt zurzeit **18 aktive Mitglieder**.

Überregionale Bekanntheit erlangte der Chor durch die Teilnahme verschiedenen gesanglichen Veranstaltungen.

So nahm der Chor im Jahr **2000** am Chorprojekt „**The cry of the poor – Misa Criolla**“ teil.

Anlässlich des 10-jährigen-Jubiläums veranstaltete der Chor das **Gausingen 2002** in Ettendorf.



2005 gab es einen weiteren Projektchor „**The creation – Schöpfung Gottes**“ unter der Leitung von Siegi Hoffmann, bei dem wiederum die Singgemeinschaft Ettendorf neben den Chören – Heimatklang Bach und Grenzwacht Lavamünd – mitwirkte.

Im **Dezember 2007** war ein weiterer Höhepunkt der Chorgeschichte, die Aufführung der „**Weihnachtsgeschichte**“ im Stall der Familie Graf, vlg. Krautberger.

Unvergessen bleibt auch die Teilnahme am **Keltenfest in St. Georgen** zur Sonnenwendfeier im Jahr 2009.

Eine Besonderheit im Choralltag waren sicherlich die geistlichen **Konzerte 2010**, die in den Kirchen Ettendorf, St. Ulrich und im Haus St. Benedikt (Wolfsberg), aufgeführt wurden.

Ein Highlight des letzten Jahres war wiederum die Teilnahme am **Projektchor 2011 „Musica Sacra“**.

Damit eine Chorgemeinschaft aber auch funktioniert, bedarf es eines guten Vorstandes und einer guten Führung. So standen dem Chor als Obmann von 1993 bis 2003 Peter Meyer, von 2003 bis 2006 Karin Morianz, ab 2006 Günter Loibnegger und seit 2009 wieder Karin Morianz vor.

Peter Letschnig

2. Vizebürgermeister Peter Letschnig

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Als Sozialreferent der Marktgemeinde Lavamünd freut es mich,
sie aus meinem Zuständigkeitsbereich zu informieren:

Soziales und Ältere Generation

Erholungsaktion für die ältere Generation

Auch heuer fand wieder unsere Betagtenenerholungsaktion statt. Vor kurzem verbrachten vier unserer Gemeindebürgerinnen einen schönen Erholungsurlaub in der Pension Hochsteiner in Glödnitz. Neben den kulinarischen Angeboten der regionalen Küche konnten unsere Urlauberinnen auch bei vielen sportlichen Aktivitäten die schöne und ruhige Umgebung genießen. Bei einem Besuch konnte ich mich von der Zufriedenheit unserer Bürgerinnen persönlich überzeugen und nette Gespräche führen. Als zuständiger Sozialreferent werde ich auch nächstes Jahr dieses Service anbieten. Es werden wieder 4 Mitbürgerinnen und Mitbürger aus unserer Gemeinde die Möglichkeit für einen zweiwöchigen Urlaub erhalten. Ich bitte Sie, bei Interesse sich so rasch als möglich bei mir zu melden. Sie erreichen mich jederzeit unter 0664/61 45 031.



Die Urlauberinnen in Glödnitz gemeinsam mit dem Sozialreferenten der Marktgemeinde Lavamünd, GV Gerd Riegler



Ehrentag der Älteren Generation

Am Samstag, dem 2. Juni 2012 organisierte das Sozialreferat der Marktgemeinde Lavamünd wie schon in den vergangenen Jahren den Ehrentag für die ältere Generation. Heuer gab es zwei Neuerungen: die Bürgerinnen und Bürger von Lavamünd und Ettendorf feierten das erste mal nach Jahren wieder gemeinsam den Ehrentag und er fand auch erstmalig im Zuge des Dreifaltigkeitskirchtags statt.

Als Sozialreferent waren für mich 4 Jahreszahlen für den heurigen Altentag ausschlaggebend: Im Jahre 1240 die Gründung Markt Lavamünd, 1690 wurde die Dreifaltigkeitskirche erbaut, Anfang der 1950er Jahre fand der Dreifaltigkeitskirchentag erstmals am Kreuzhofergelände statt und im Jahre 1973 gab es die Gemeindezusammenlegung zwischen Ettendorf und Lavamünd.

Dies war für unseren gesamten Gemeindevorstand der Grund, um den Ehrentag der älteren Generation 2012 gemeinsam mit Lavamünd und Ettendorf und am Dreifaltigkeitskirchentag abzuhalten. Und die Besucherinnen und Besucher gaben uns Recht: weit über 200 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung und genossen einen schönen Tag.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Michaela Brudermann für die Organisation des schönen Festes. Ganz besonderer Dank auch an den Kindergarten Ettendorf unter der Leitung von Frau Waltraud Mayer. Die Kinder eröffneten das Fest mit Liedern und versüßten mit selbstgemachten Marmeladen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Tag. Weiters möchte ich mich bei Herrn Pfarrer Marko Laštro für die Gestaltung der schönen Feldmesse bedanken. Musi-

Einen schönen Sommer wünschen



Daniela und Carmen

Mobile Fußpflege

Massage & Fußpflege

Carmen

Ellersdorfer

Spanheimerstr. 7
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646



kalisch umrahmt haben den Ehrentag die „Unterkräntner“. Für das leibliche Wohl sowie die Kirchtagsherzen sorgte das Gasthaus Krone.

Dieser Tag ist für die ältere Generation in unserer Gemeinde ein ganz besonderer. Dieser Tag ist für Menschen und Persönlichkeiten, vor denen ich tiefsten Respekt habe. Denn die ältere Generation war es, welche unser Land zu dem gemacht, was es in vielen Bereichen heute ist. Sie haben dieses Land aufgebaut, sie haben auch den Wohlstand dieses Landes hart erarbeitet und Österreich zum achtreichsten Land auf der Welt gemacht. Und nicht nur das, viele von ihnen haben Österreich nach der Zerstörung durch den 2. Weltkrieg wieder aufgebaut und mit diesem Aufbau auch der Jugend eine Chance auf Zukunft gegeben. Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen tiefsten Respekt und meine größte Wertschätzung aussprechen.

Ihr Sozialreferent
GV Gerd Riegler

Herr Wilhelm Lackner feierte seinen 90. Geburtstag!

Herr Lackner wurde am 13.04.1922 in der Gemeinde Winklarn im oberen Mölltal geboren. Die Volksschule besuchte er in St. Andrä i.L.

Nach acht Jahren Volksschule begann er mit der Lehre als Sattler- und Tapezierer bei der Firma Jobst in St. Paul.

In den Jahren 1941 bis 1945 musste Herr Lackner zum Militär nach Linz einrücken. Nach dem Militäreinsatz arbeitete er als Sattler in St. Paul und Lienz.

Im Jahr 1947 zog Herr Lackner nach Lavamünd und arbeitete bei der Firma Gallant als Sattler und Tapezierer. 1950 wagte Herr Lackner den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete seine eigene Sattler- und Tapeziererwerkstatt. Am 02.05.1965 ehelichte er Frau Lackner Josefa. Aus dieser harmonischen Ehe entstammen die 2 Söhne Wilfried und Hermann.

Mit 68 Jahren ist Herr Lackner in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Heute verbringt er seinen Lebensabend gemeinsam mit seiner Gattin in einer Gemeindewohnung am Drauspitz. Zu seinen großen Hobbies zählt Herr Lackner unter anderem das Radfahren und Wandern.

Durch den Bürgermeister der Marktgemeinde Lavamünd wurden dem Jubilar herzliche Glückwünsche überbracht.



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN LAVAMÜND

Theateraufführung

Mitte April fuhren die Kindergartenkinder ins Kuss Wolfsberg zur Bilderbuchvorstellung "Das kleine Ich bin Ich".

Die Schauspieler führten die Geschichte von Mira Lobe auf. Sehr beeindruckend war das Bühnenbild, welches ein überdimensionales Bilderbuch darstellte. Zur Vertiefung der Geschichte nähten viele Kinder mit den Eltern für sich ein "Ich bin Ich".

Lesung

Die Siegerin der Buchliebblingwahl 2011 Ulrike Motschiunig besuchte die Kinder im Kindergarten um ihnen ihr Buch „Glück gesucht!“ vorzustellen.

Es geht um einen kleinen Fuchs, der sich auf eine spannende Reise begibt, um nach dem Glück zu suchen, das er letztendlich auch an einem Ort findet, an dem er es überhaupt nicht vermutet hätte! Das an und für sich schwierige Thema „Glück“ konnte die Autorin anhand ihres Buches und den mitgebrachten Materialien besonders liebevoll darstellen.

Elternfeste

Anlässlich des Mutter- und Vatertages veranstalteten wir passend zu unserem Schwerpunktthema „Wald“ Begegnungen mit Vater und Mutter.

Die Mütter kamen in den Kindergarten, wo ihnen bei einem kleinen Fest ihre Lieblinge Tier- und Frühlingsspiele vorführten. Danach marschierten alle in den Wald und stärkten sich bei einem Picknick. Die spürbar angenehme und ausgeglichene Atmosphäre genossen Groß und Klein bei Spiel und Spaß.

Ebenso erfreuten sich die Papa's bei einem Ausflug in den Walderlebnispark am Klopeiner See. Die überaus große Teilnehmerzahl der Väter übertraf alle Erwartungen.

Sportliche Ereignisse

Der Bewegungstrainer Reinhold Ertler, welcher unterstützend im Kindergarten Bewegungseinheiten unternahm, fuhr mit uns zur Kindergartenolympiade nach Völkermarkt. Das eifrige Training hat sich ausgezahlt, denn wir konnten einen 2. Platz beim Fußball und einen 3. Platz beim Staffellauf erreichen

Vielen Dank für die sportliche Unterstützung!

Beim Dreifaltigkeitslauf zeigten die Kinder ihren sportlichen Ehrgeiz. Schon zur Tradition geworden ist die Einladung der HS-Lavamünd. Herr Hauptschuldirektor, Werner Sternjak und Herr Warzilek Christoph, waren sehr bemüht, dass die Sportler nicht nur Spaß am Lauf, sondern auch Freude mit den Urkunden und Medaillen hatten.

SCHUKI's Ade!

Nachdem die zukünftigen Schüler bei Frau Direktor Anna Plimon Schulluft schnupperten, feierten die angehenden Schulkinder, Eltern, Kindergartenpädagogen und Helferinnen Abschied im Kindergarten.

Wir wünschen Graf Michael, Gramschek Leon, Klančnik Alina, Krischan Paul, Krobath Bernhard, Kupferschmied Florian und Manuel, Mostögl Laura, Possegger Marvin, Sander Katharina, Sarny Jakob, Satz Leonie, Tömel Maximilian, und Stocker Viktoria, ALLES GUTE IN DER SCHULE!

Das Kindergartenteam wünscht allen Familien einen schönen Sommer !

Martina Lippauer



AKTIVITÄTEN IM KINDERGARTEN ETTENDORF

Beim heurigen **MAIBAUMAUFSTELLEN** begleiteten die Kindergartenkinder mit ihren Eltern den geschmückten Maibaum von Schwarzenbach bis zum Schulgelände der VS-Ettendorf, wo der Maibaum gemeinsam aufgestellt wurde.

Herzlichen Dank an Herrn Kaiser, der uns an einem Vormittag die Falltechniken beim **JUDO** vorzeigte und mit den Kindergartenkindern verschiedene Übungen ausprobierete.

Für unsere **MUTTERTAGSFEIER** wurde schon viele Tage zuvor geprobt, gebastelt und gebacken. Die Mütter der Kindergartenkinder wurden zu Beginn unserer Feier mit einem Lachsbrötchen und einem Glas Sekt von den Kindern verwöhnt und bedient. Die Gäste wurden mit Liedern, Tänzen und Gedichten überrascht. Unsere Englischgruppe spielte uns ein Theaterstück in Englischer Sprache vor. Ein gemeinsamer Tanz der Mütter mit ihren Kindern wurde aufgeführt. Zum Abschluss, nach dem Überreichen der selbstgebastelten Geschenke, wurden unsere Gäste zu Kaffee und einem Kuchenbuffet geladen.

Auch beim **TAG DER ÄLTEREN GENERATION** unserem **OPA-OMA TAG** in Lavamünd durften die Kindergartenkinder mit Liedern, Gedichten und selbstgemachter Marmelade als Präsent unsere älteren Damen und Herren überraschen.

Gemeinsam besuchten wir die **THEATERVORSTELLUNG** des Kindertheaters Kunterbunt in Sankt Andrä. Das Theaterstück „Lenny der fliegende Hund“ begeisterte alle Kinder.

Jeden Mittwoch wird im Kindergarten die **OBSTJAUSE** von den Kindern selbst zubereitet. Das Obstschnitten und das Mischen der verschiedenen Obstsorten für einen Obstsalat, ein Kompott oder ein Müsli macht allen Kindern großen Spaß.

Einer der Höhepunkte im Kindergartenjahr war unser **SCHWIMMKURS**. Eine Woche lang tummelten sich unsere kleinen „Fische“ im Wasser. Die jüngeren Kinder verloren die Angst vor dem Wasser und konnten am letzten Schwimmkurs den anwesenden Eltern ihre Schwimmkünste vorführen. Alle Schwimmkinder bekamen am letzten Kindergarten Tag von den Schwimmlehrerinnen eine Medaille.

Die Kindergartenantanten Waltraud M., Daniela und Waltraud W., wünschen allen Kindergartenkindern und deren Eltern schöne, erholsame Ferientage. Unseren Schulanfängern **LENI, SASKIA H., JULIA, LIVIO, KIRA, TOBIAS, JASMIN, SASKIA T., SABRINA, RAPHAEL, MARKUS, DENICE** wünschen wir viel Erfolg in der Schule und alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Mayer Waltraud



VOLKSSCHULE LAVAMÜND - VIELSEITIG AKTIV

Kräuterworkshop

Passend zu unserem **Gesundheitsprojekt** absolvierte die **zweite Klasse** mit ihrer Lehrerin VOL Ida Maria Hantinger einen Kräuterworkshop mit der ausgebildeten Kräuterpädagogin **Christiane Monsberger** auf ihrem Hof in Achalm. Bei strahlendem Himmel wanderte die Klasse zum Bauernhof der Familie Monsberger. Dort angekommen, zeigte und erklärte Frau Monsberger allerhand **Gewürz-, Küchen-, Heil- und Wildkräuter**. Sie erläuterte ihre Verwendung und Wirkungsweisen. Die Schüler/innen haben auch gelernt, dass Kräuter, die bislang eigentlich als Unkräuter galten, sehr wohl für Küche und Heilprozesse nützlich sein können.

Nachdem die Schüler die Kräuter sehen, riechen und fühlen konnten, wurden die Schüler für die **Zubereitung eines Kräutercocktails** und eines Kräuteraufstriches auf Kräutertuche geschickt. Gleich danach wurden sie **zu kulinarischen Köstlichkeiten verarbeitet**, was den Schülern ungeheuren Spaß machte. Nach der Jause im Garten las Frau Monsberger das **Kräutermärchen von der Melisse** vor und überreichte allen Schülern eine Urkunde.

Wir bedanken uns bei Frau Monsberger für den lehrreichen Kräuterworkshop und hoffen, dass so manches Kräutlein seine Anwendung findet.

Lehrausgang zur Gemeinde, am 13. Juni 2012

Am Mittwoch, den 13. Juni 2012, lernten die Schüler/innen mit Fr. Dir. Anna Plimon und VOL Herta Skubel und Fr. Verena Maier das **Gemeindeamt** kennen.

Da unser Herr Bürgermeister leider im Krankenstand war, wurden wir vom **1. Vizebürgermeister Herrn Ing. Josef Ruthardt** durch alle Abteilungen der Gemeinde geführt. Herr Ing. Ruthardt zeigte und erklärte uns jeden Arbeitsbereich. Von jedem Angestellten erhielten wir einen genauen und informativen Einblick in dessen Tätigkeit.

Zuletzt erhielten alle im Sitzungssaal des Gemeindeamtes eine Wurstsemmel und ein Getränk.

Vielen Dank für den herzlichen Einsatz unseres 1. Vizebürgermeisters und seinem Team.

Fahrt durch das Lavanttal, am 14. 05. 2012

Bei schönem Wetter fuhren am 14. Mai die **dritten Klassen** mit ihren Lehrerinnen Frau VD Anna Plimon und Frau VOL Herta Skubel durch das Lavanttal. Frau Hohenwallner fungierte als Begleitperson. Vom Bus der Fa. Cimenti aus konnte das bereits Erlernte umgesetzt werden. Unterwegs wurden die Gebirgszüge, die das Lavanttal begrenzen, betrachtet. Bekannte Kirchen, das Stift St. Paul, die ehemalige Stadtmauer und das Stadttor von St. Andrä ... wurden gesehen. Die Schüler konnten erkennen, wie breit das Untere Lavanttal im Bereich von St. Andrä und im Gegensatz dazu, wie eng das Obere Lavanttal im Bereich des Twimberger Grabens ist. Das erste Ziel war Prebl mit der Abfüllung des **Preblauer Mineralwassers**. Eine interessante Führung durch die Fabrik bis hin zur Stelle, wo das Mineralwasser mit quelleigener Kohlensäure (mit 5,7 Liter pro Minute) an die Oberfläche tritt, begeisterte alle. Jedes Kind bekam ein Fläschchen Preblauer Mineralwasser, das von den meisten auch sofort getrunken wurde. Für die gelungene Führung bedankten sich die Schüler/innen mit dem Lied "Lovnttol". Weiter ging es nach **Bad St. Leonhard**, wo die **Kirche mit der Kette** bewundert wurde. Unter einer 650 Jahre alten Linde wurde gejausnet, da sich bereits der Hunger eingestellt hatte. Aufmerksam lauschten später die Schüler den spannenden Erzählungen von Frau Bauer über die Kirche. In Wolfsberg führte Frau Tripold auf den 72 m hohen **Turm der Markuskirche**. Frau Tripold erzählte auch viel über die Bezirksstadt Wolfsberg. Vom Turm aus konnten schöne Blicke auf Wolfsberg geworfen werden. Den Abschluss der Fahrt bildete der **Besuch des Schlosses Wolfsberg**. Jeder war vom Ambiente des Wahrzeichens von Wolfsberg fasziniert. Diesen tollen Ausflug werden alle Schülerinnen und Schüler sicherlich noch lange in schöner Erinnerung behalten.



- Individuelle Planung und Möbelgestaltung aller Wohnbereiche
- Küchen
- Haustüren
- Innentüren
- Stiegenbau
- Holzdecken

GASTHOF UND CAFÉ
Adlerwirt
 empfiehlt sich allen Gästen
LAVAMÜND - HAUPTPLATZ
TELEFON 04356 / 2242



Lehrausgang zur FF-Lavamünd, am 14. 6. 2012

Am Donnerstag, den 14. Juni 2012, unternahmen die beiden **dritten Klassen** mit Frau Dir. Anna Plimon und VOL Herta Skubel einen Lehrausgang zur FF-Lavamünd.

Der Feuerwehrkommandant Herr **Martin Brudermann** führte durch das Feuerwehrhaus. Im Videofilm, der unter dem Motto: BERGEN, RETTEN und SCHÜTZEN stand, wurden den Kindern die **Aufgaben der Feuerwehr** näher gebracht. Der Funkraum, der Umkleideraum, der Schlauchturn und der Raum mit den Booten waren für die Schüler sehr beeindruckend.

Herr Janko zeigte den Schülern das Feuerwehrauto mit seinen Werkzeugen und Geräten. Besonders die Buben interessierten sich für das **Notstromaggregat**. Auch die **Bergeschere**, die bei Unfällen zum Einsatz kommt, wurde gezeigt. Der große Ventilator machte, als er eingeschaltet wurde, den Kindern besonderen Spaß.

Den Höhepunkt bildete wohl die **Ausfahrt mit den Feuerwehrautos**. Herr **Kotomisky** und Herr **Grubelnig** fungierten als umsichtige Fahrer.

Durch die beeindruckende Darstellung der Aufgaben eines Feuerwehrmannes ist sicherlich in einigen Schülern der Wunsch wach geworden, später einmal auch Feuerwehrmann zu werden. Der lehrreiche Besuch endete mit einem gespendeten Eis und Getränken von der FF Lavamünd.

Das war SPITZE!

Nochmals recht herzlichen Dank!



2. Klasse mit Klassenlehrerin Ida Maria Hantinger besuchte Wolfsberger Hundclub

Die Klassenelternvertreterin der 2. Klasse, Frau Lesly Klancnik, organisierte für die Schüler einen sehr informativen Lehrausgang zum Wolfsberger Hundclub in Wolkersdorf.

Nach der Begrüßung am Areal der Hundeschule stellte der Obmann Manfred Pichler die Trainer mit ihren Hunden vor. Gleich am Beginn klärte er die Kinder über richtiges Verhalten gegenüber Hunden auf. Nach den erlaubten Streicheleinheiten ging's zum Abrichteplatz. Dort führte der Ausbilder Walter Probst mit seinem Border Collie einen Hindernislauf vor. Die Schüler staunten über die Sportlichkeit des Vierbeiners.

Richtig spannend wurde es, als BI Dietmar Schnidar mit dem Polizeihund Zako, ein deutscher Schäferhund, kam. Der Polizist berichtete über die Ausbildung der Polizeihunde und ließ verlorene Gegenstände von Zako wieder aufspüren. Dafür ertete der Schäferhund tüchtigen Applaus. Danach zeigten auch andere Ausbilder Kunststücke mit ihren Hunden vor. Ein Jagdhund bewies seine Schnelligkeit, ein Berner Sennenhund holte die Zeitung für sein Herrchen.

Im Schulungsraum festigte der Obmann die Grundregeln für den Umgang mit Hunden und überreichte jedem Schü-



AUTOHAUS *H. A. Töffler* Kfz-MASTERBETRIEB

Kfz-Werkstätte und Handel
PostPartner, Wohnmobilvermietung
Schlüsseldienst

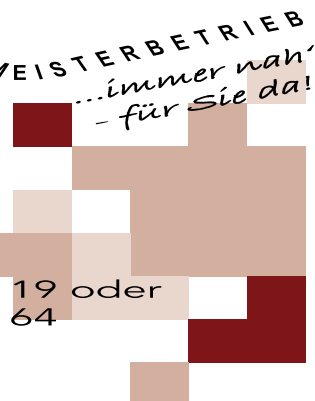
Lavamünd 23
9473 Lavamünd

Tel. +43 (4356) 2470
Fax +43 (4356) 2470-4

Mobil 0664/344 89 19 oder
0664/390 74 64

E-Mail office@autohaus-toefferl.at
Web w.autohaus-toefferl.at

NEU IN LAVAMÜND WOHNMOBILVERMIETUNG



ler ein Merkheft und eine Urkunde. Die Schüler bedankten sich mit einem lieben Hundegedicht.

Nach diesem Schultag in der Hundeschule sind die Kinder zu wahren Hundeliebhabern geworden.

Nepalprojekt in der Volksschule Lavamünd

Unter der Leitung von Religionslehrerin Dipl. Päd. Andrea Praprotnik haben sich die Schülerinnen und Schüler der VS Lavamünd im Rahmen des Religionsunterrichtes ausführlich mit Nepal beschäftigt. In das Projekt waren alle Schulklassen involviert.



Bereits zu Beginn des Schuljahres 2011/12 besuchte Hom Tapar Magar, ehemaliger Leiter eines Waisenhauses in Kathmandu, unsere Schule. Dem sympathischen Nepalesen gelang es sofort, mit Gesprächen, gemeinsamem Tanz und Gesang das Interesse der Schüler für die nepalesische Kultur zu wecken.

Anfang Dezember hielt Religionslehrerin Dipl. Päd. Andrea Praprotnik im Adlerwirt-Saal für Eltern und Interessierte einen Nepalvortrag. Begleitend dazu gab es - verteilt über das Schuljahr - immer wieder Unterrichtseinheiten zur Kultur dieses Landes.

In den Weihnachtsferien reiste die engagierte Religionspädagogin nach Nepal und übergab die bisher gesammelten Spendengelder an Sudama Karki und Hom Tapar Magar. Diese finanziellen Mittel werden für den Bau eines Waisenhauses am Stadtrand von Kathmandu und eines Heims für blinde Kinder in einem Bergdorf in Ghorka verwendet. In ihrem Gepäck befanden sich auch von den Lavamünder Volksschülern gestaltete Briefe, über die sich die Waisenkinder sehr freuten. Sie schrieben ihrerseits Antwortbriefe an die Lavamünder Schüler.

Den schulischen Schwerpunkt des Projektes bildeten ausführliche Projekttagge im Mai 2012. In den Religionsstunden erlebten die Kinder die Kultur Nepals mit allen Sinnen. Sie kochten und aßen die Nationalspeise Dhaal Bhaat, bastelten Gebetsfahnen, lernten und sangen das traditionelle Volkslied Resampiriri, trommelten auf dem nepalesischen

Schlaginstrument Madel, sahen Bilder aus dem Alltagsleben und durften typische Kleidungsstücke, wie den Sari und die Kurta Sural anziehen. Religionspädagogin Praprotnik wurde dabei von Frau Mag. Margarethe Kramer unterstützt.

Anfang Juni konnte erneut Herrn Hom Tapar Magar an unserer Schule begrüßt werden. Er berichtete u.a. über den Verlauf seiner Hilfsprojekte.

Begleitend zum Projekt wurde in der Schule auch eine Spendenaktion durchgeführt.

Eines der Ziele dieses Projektes war es, den jungen Menschen Werte wie Weltoffenheit, Toleranz und praktizierte Nächstenliebe näherzubringen.

Über unser **diesjähriges Kunstprojekt** mit der Künstlerin **Danja Kulterer** wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet.

Ebenso über den Abschluss des **Nepal-Projektes**.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern erholsame Ferien!

Unsere besten Wünsche begleiten die Kinder der 4. Klasse. Viel Glück, Erfolg und Gesundheit für den weiteren Lebensweg!

Wir freuen uns schon sehr auf unsere Erstklässler! Viel Freude, Spaß, Erfolg und Gesundheit auf eurem neuen Lebensabschnitt!

Vielen Dank dem Elternverein unserer Schule für die Unterstützung in diesem Schuljahr!

Vielen Dank der Marktgemeinde Lavamünd!

Vielen Dank den Eltern unserer Schüler/innen für die sehr gute Zusammenarbeit!

Vielen Dank allen unseren Gönnern!

Das Team der VS Lavamünd

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.
 ☎ 04357/2332
9473 Lavamünd
 ☎ 04356/2324

HSH
 Installatör

Holz die Sonne ins Haus
 www.holzdiesonne.net

Installationen



ZERNIG

VS ETTENDORF – SCHULBERICHT

Ein, mit zahlreichen außergewöhnlichen Aktivitäten und praktischen Einheiten gestaltetes, sehr interessantes und erfolgreiches Schuljahr geht nun zu Ende.

Unvergessliche Momente der Gemeinschaft, in und mit der VS Ettendorf, konnten wir mit unseren SchülerInnen, deren Familien und mit der Bevölkerung erleben und dafür möchten wir uns bei allen, die wohlwollend unsere Arbeit unterstützen und wertschätzen, bedanken.

Wir hoffen, dass wir auch weiterhin unseren Weg gemeinsam gehen können und bitten alle Verantwortlichen, Ihre Entscheidungen zum Wohle der VS Ettendorf zu treffen und Rahmenbedingungen für eine wunderschöne Volksschulzeit zu ermöglichen.

Verschiedene Aktivitäten – www.vs-ettendorf.ksn.at

Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen aus Ettendorf nahmen wir beim „**Maibaumaufstellen nach alter Tradition**“ am Gelände der VS Ettendorf teil.

Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneter Stimmung wurde der beeindruckende Maibaum am Volksschulgelände mit vereinten Kräften aufgestellt.

Die SchülerInnen der ersten Klasse nahmen mit den Integrationsschülerinnen Corina und Vanessa am „**Fest der Begegnung**“ in Wolfsberg, organisiert vom Verein „Bunte Schmetterlinge“, mit ihren Lehrerinnen vL Cornelia Jury-Oleschko, SOL Elisabeth Schön und Betreuerin Isabell Stocker teil.

Als Vorbereitung für die **Radfahrprüfung** fuhren die SchülerInnen unserer vierten Schulstufe, gemeinsam mit den SchülerInnen der vierten Schulstufe aus Lavamünd in den Verkehrsicherheitsgarten nach Wolfsberg. Wir bedanken uns sehr herzlich für die ausgezeichnete Vorbereitung durch die Klassenlehrerin vL Daniela Stempfer. Alle SchülerInnen bestanden die Prüfung und freuen sich sehr über ihren ersten Führerschein.

Als Dankeschön für die ausgezeichnete Arbeit, die in der VS Ettendorf geleistet wird, für die Teilnahme an verschiedenen Projekten und für die außerschulischen Aktivitäten wurden

die SchülerInnen sowie das Lehrerinnenteam von LR Christian Ragger zu einem Klagenfurttag eingeladen. Nach einer lustigen **Wörtherseeschiffahrt** und dem interessanten Besuch im **Reptilienzoo Happ** kehrten alle mit vielfältigen Eindrücken zurück.

Wir bedanken uns für diesen abwechslungsreichen Ausflug sehr herzlich!

Die dritte und vierte Schulstufe lernte beim „**Kärnten- und Lavanttalvortrag**“ von Herrn Napetschnig in der Schulbibliothek viel Interessantes über unsere Heimat.

Besonders möchten wir uns bei der Elternvereinsobfrau Barbara Hasenbichler und deren Vorstandsmitgliedern für den außergewöhnlichen Schultag in der freien Natur beim „**Bienenlehrausgang**“ bedanken. Im Extrabericht des EV können Sie darüber Genauerer lesen.

Herzlichen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und für die persönliche und finanzielle Unterstützung während des Schuljahres 2011/12!

Wir wünschen allen erholsame Ferien und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen im Schuljahr 2012/13!

VD Monika Kurtović



„MAIBAUMAUFSTELLUNG NACH ALTER TRADITION“ AUF DEM VOLKSSCHULGELÄNDE

Am 1. Mai fand erstmals, unter Mitwirkung zahlreicher Vereine und der Bevölkerung aus Ettendorf, das Maibaumaufstellen nach alter Tradition, statt.

Gemeinsam wurde der Baum gefällt, geschmückt und mit einem wunderschönen Pferdefuhrwerk, mit musikalischer Begleitung einiger Musikscher, durch Ettendorf bis zum Volksschulgelände gebracht.

Die Musikkapelle unterstützte die fleißigen Helfer, die mit vereinten Kräften den prächtigen Maibaum am Volksschulgelände aufstellten, durch Musikbeiträge.

Im Anschluss wurde, bei ausgezeichnete Verpflegung und guter Stimmung, die Gemeinschaftsveranstaltung von allen Besuchern genossen.

Bei der Kronenzeitungsaktion „Schönster Maibaum Kärntens“ konnte, durch die Mithilfe aller, der ausgezeichnete zweite Platz erreicht werden.

Wir seitens der VS Ettendorf, bedanken uns bei den Hauptorganisatoren Herrn Gerd Riegler, Emmerich Riegler und den Vereinen sehr herzlich, dass wir zu Veranstaltungen eingeladen und aktiv mit unseren SchülerInnen am Dorfleben teilnehmen dürfen.

VS Ettendorf, VD Monika Kurtović



DEM GEHEIMNIS DER HONIGBIENEN AUF DER SPUR

Am 30. Mai 2012 veranstaltete der Elternverein der VS Ettendorf, gemeinsam mit den SchülerInnen und deren Lehrerinnen, einen Lehrausgang zum Imker Herrn Erich Stelzl vlg. Pugl. Die Route der Wanderung führte von Ettendorf über Schwarzenbach, bis hin zum eigentlichen Ziel, dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Stelzl in Unterholz. Dort angekommen, wurden die SchülerInnen liebevoll begrüßt und zum „süßesten Tag des Jahres“ recht herzlich eingeladen. Wie ein Bienenstock aufgebaut ist, welche Hilfsmaterialien man braucht um erfolgreich ein Bienenvolk zu halten, wurden vom Imker genauestens erklärt. Die Kinder konnten auch einen Blick in einen belebten Bienenstock werfen und dabei die Arbeit der einzelnen Bienenwesen genauer kennen lernen. „Wenn der Honig reif ist, werden die Zellen mit einer Wachsschicht verschlossen bzw.

„verdeckelt“ und können dann vom Imker für die Schleuderung verwendet werden“, sagte Stelzl. Fasziniert beobachteten die Kinder wie der Honig aus der Wabe geschleudert wurde. Am Ende durfte natürlich eine süße Kostprobe nicht fehlen. Wie wichtig Bienen für uns und unsere Natur sind, dass konnten die SchülerInnen an diesem Vormittag bei der Familie Stelzl vlg. Pugl in Unterholz erfahren.

Mit kleinen Geschenken bedankte sich die Obfrau sehr herzlich für den interessanten Schultag im Freien.

Barbara Hasenbichler
 Obfrau des Elternvereines der VS Ettendorf



DIE HS LAVAMÜND IST PILGRIM SCHULE!

Die HS Lavamünd wurde für ihr Bemühen um Nachhaltigkeit und Spiritualität im schulischen Kontext in den Kreis der PILGRIM Schule aufgenommen.

Die PILGRIM-Zertifikate 2012 wurden unter Beisein hoher kirchlicher Würdenträger aller Religionen sowie namhafter Wissenschaftler, den ausgesuchten Schulen verliehen.

Das PILGRIM-Netzwerk umfasst mittlerweile 129 Schulen, darunter sechs Pädagogische Hochschulen, eine Universität und zusätzlich vier Bildungshäuser. In Kärnten gibt es vier Schulen, sowie eine Hochschuleinrichtung, die mit diesem Gütesiegel bewertet wurden.

PILGRIM steht für bewusst leben, Zukunft geben und ist ein Projekt des interkonfessionellen „Vereins der Freunde der PILGRIM-Schule“ und der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule (KPH) Wien/Krems.

Die HS Lavamünd wurde auf Grund der vielen Projekte und Auszeichnungen eingeladen sich als PILGRIM-Schule zertifizieren zu lassen. Alle laufenden, aber auch bereits



v.l.n.r.: Christine Edlinger (Fachinspektorin Wien), Dr. Johann Hisch (PILGRIM), Dr. Erhard Mayerhofer (KPH-Wien), Mag. Hans Bruckner (Fachinspektor St. Pölten), Mag. Pötsch Andrea (HS Lavamünd), Weihbischof Dr. Franz Scharl (Erzdiözese Wien), Dipl. Päd. Petschnig Barbara (HS Lavamünd), Dr. Christiane Wagner-Alt (Lebensministerium), Ministerialrat Dr. Christian Smoliner (Wissenschaftsministerium)



abgeschlossene Projekte der HS Lavamünd, aus verschiedenen Unterrichtsbereichen, wurden in die Zertifizierungsprüfung mit einbezogen.

Für die HS Lavamünd ist diese Zertifizierung zur PILGRIM-Schule eine große Auszeichnung und Bestätigung am richtigen Weg zu sein, den Schülerinnen und Schülern kognitive aber auch soziale Fähigkeiten für ein erfolgreiches Leben mitzugeben.

Neben Urkunden und einer Wandtafel gab es als Willkommensgruß einen Weinstock geschenkt, der Nachhaltigkeit und Freude symbolisieren soll.

W. Sternjak

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Reinhold Ninaus



Erdbebewegung
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16, 9472 Ettendorf
www.erdbewegung-ninaus.at

Tel.: (04357) 285 85 Fax DW 8
Mobil: 0664/542 50 34

STARKES TRIO IN DER HAUPTSCHULE LAVAMÜND!

Die österreichische Raiffeisen – Bankengruppe führt jährlich in Zusammenarbeit mit sechs europäischen Staaten (Deutschland, Frankreich, Italien, Schweiz, Luxemburg und Finnland) den „**Internationalen Raiffeisen - Jugendwettbewerb**“ durch, an dem über eine Million Jugendliche teilnehmen. Der Jugendwettbewerb will mit zeitgemäßen Themen und Ereignissen konfrontieren, Denkanstöße geben und zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung beitragen.

Das heurige Thema des Malwettbewerbs war: „**Alt und Jung! Gestalte was uns verbindet**“. Die Schülerinnen der Hauptschule Lavamünd **Nora Prahoinig**, **Lisa Riegler** und **Anita Walkam** konnten in Kärnten die ersten drei Plätze belegen. **Nora Prahoinig** konnte sogar österreichweit den Sieg erringen und wurde nun für vier Tage nach Wien eingeladen um bei der internationalen Ausscheidung dabei zu sein. Die Hauptschule Lavamünd wünscht ihr auch dazu viel Glück.



HS LAVAMÜND SIEGER BEIM PLAKATWETTBEWERB

Bereits zum elften Mal lud Renault die 7. und 8. Schulstufen zum Plakatwettbewerb „**Sicherheit für alle**“ ein. Aktuell haben in allen Bundesländern 3676 Jugendliche daran teilgenommen.

Das zeigt, wie engagiert sich die Jugend mit dem Thema Verkehrssicherheit beschäftigt.

Die Hauptschule Lavamünd ist stolz auf die Künstlerin **Elsa Logar**, die in der Kärntenausscheidung den 2. Platz erreichen konnte.



Die Lavamünder Gemeindezeitung kann über Internet online abgerufen werden:
www.lavamuend.at



JOSEF PETZ
 MALERMEISTERBETRIEB

9473 Lavamünd 4A
 T 04356 31 27
 M 0664 38 500 62

MALEREI • ANSTRICH
 KORROSIONSSCHUTZ
 VOLLWÄRMESCHUTZ

**LEHRLING
 GESUCHT!**

Blumen

Silvia

Inh. Silvia Bruderhans
 Lavamünd 13, Tel. 04356 - 3232

Topf u. Schnittblumen
 Trockengestecke
 Brautbinderei
 Trauergestecke u. Kränze
 Keramikvasen
 Keramiktöpfe u. Schalen

INTERNATIONALER DREIFALTIGKEITSLAUF IN LAVAMÜND

Zum achten Mal in Folge veranstaltete die Hauptschule Lavamünd am Freitag vor dem Dreifaltigkeitskirchtag am Fuße des Dreifaltigkeitskirchleins einen internationalen Staffellauf für SchülerInnen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren. Dieser sportliche Wettbewerb trägt seit Anbeginn seiner Durchführung die Handschrift des Sportpädagogen HOL Christoph Warzilek, der alljährlich in Kooperation mit der Direktion, dem Hauptschulkollegium, Eltern und vielen Sponsoren, diese Sportveranstaltung auf die Beine stellt. Heuer nahmen daran im Mini-Lauf 38 Kinder aus dem Kindergarten Lavamünd und an die einhundert SchülerInnen der NMS St. Stefan, der HS Bad St. Leonhard, der OŠ Dravograd (Gesamtschule in Unterdrauburg/Slowenien) und der heimischen Hauptschule teil. Seit sechs Jahren gibt es zu dem am Nachmittag einen Erwachsenenlauf, an dem sich dieses Mal überraschend viele Nordic Walker beteiligten. Der Hauptsponsor, die Raiba Lavamünd, spendete die Schülerjause für die LäuferInnen, das Gasthaus Adlerwirt versorgte die Zuseher bestens mit Speisen und Getränken. Unterstützung erhielt der Veranstalter von der Marktgemeinde, dem Österreichischen Kameradschaftsbund, dem Österreichischen Roten Kreuz, der Straßenmeisterei und



den Grundbesitzern entlang der Laufstrecke. Ein durch die Spenden von Privaten und Firmen gut gefüllter Glückshafen, der von den Eltern der Schüler aus den zweiten Klassen aufgebaut und bedient wurde, sorgt wie alljährlich mit seinen Einnahmen für eine finanzielle Unterstützung der Wintersportwochenteilnehmer. Insgesamt war dieser Dreifaltigkeitslauf wieder ein sportliches Highlight für die Marktgemeinde Lavamünd.

Fliesenverlegung
Natursteine

Günter Eberhard

Unterbergen 20, 9473 Lavamünd
Mobil: 0664/422 76 44

HASSLERS KLEINE NUDELFABRIK
Ettendorf 5 oder Weißenberg 6
9472 Ettendorf
Tel.: 0660/25 62 456

Physio + **Yoga** = **Yoga**
Dynamik Dynamik

Hauptstraße 37
9470 St. Paul

Tel.: 04357/ 28604
Mobil: 0650/9470 200
www.physio-dynamik.at

Neueinstieg in die laufenden Yoga-Kurse ab Herbst 2012 möglich!

- Hausgemachte Nudeln
- Dinkelnudeln
- Glutenfreie Nudeln auf Bestellung
- Kürbiskernöl
- Essige von den Mostbarkeiten
- Edelbrände und Liköre
- Apfelsaft, Apfelmost, Apfelwein
- Geschenkartikel für jeden Anlass
- Jeden 1. Freitag im Monat Kärntnernudeln
- Eier

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
FR von 8 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Und nach telefonischer Vereinbarung

HS LAVAMÜND – ABSCHLUSS DES COMENIUSPROJEKTES

Mit dem letzten Treffen der sechs Partnerschulen dieses europäischen Comeniusprojektes in Aydin, im Südwesten der Türkei, geht das zweijährige Programm „**Kultur - Synthese von Kunst, Wissen und Religion**“ an der HS Lavamünd zu Ende. In dieser Zeit fanden einwöchige Lehrer-Schüler-Meetings in den Ländern Litauen, Deutschland, Bulgarien, Polen, Österreich und der Türkei statt. Insgesamt 14 Lehrerinnen und Lehrer und 16 Schülerinnen und Schüler der HS Lavamünd waren dabei unterwegs und bildeten mit insgesamt 39 sogenannten Mobilitäten die Spitze aller teilnehmenden Partnerschulen.

Zum letzten Treffen in der Türkei konnten Projektleiter SR Siegi Hoffmann und Dir. Werner Sternjak auf Grund einer günstigen Terminlage (verlängertes Wochenende zum 1. Mai) und eines finanziellen Selbstbehaltes eine größere Projektgruppe der HS Lavamünd mobilisieren. Durch die Unterbringung der Jugendlichen bei Gastfamilien, sowie zahlreiche gemeinsame Workshops und Besichtigungen konnte auch diesmal ein eindrucksvolles und authentisches Bild des gastgebenden Landes gewonnen werden. Über einen Luftansa-Flug München-Izmir und eine einstündige Busfahrt erreichte man die Partnerschule Zübeyde Hanım Kız Teknik ve Meslek Lisesi – Schule in der Stadt Aydin, wo das Thema „Sport“ als Schwerpunkt des Projekts ausgeschrieben war. Jede Partnerschule hatte dazu wieder sehr interessante Präsentationen vorbereitet. Den Höhepunkt bildete aber ein gemeinsames Sportfest an der Privatschule Özel Basak Koleji, wo auch die Wichtigkeit des Schulsports zum Ausdruck kam. Beim Ebru-Workshop (typisch türkische Maltechnik) und den verschiedensten Besichtigungstouren in der Region zeigte sich, dass die teilnehmenden Schulen dieses internationalen Austauschprojektes mit ihrer Gesamtprojektleiterin Aldona Vinciene aus Litauen zu einer großen Comeniusfamilie zusammengewachsen sind. Dabei bildeten der Besuch der antiken Stadt Ephesus und die Fahrt über den Süßwassersee Köyceğiz zum Schildkrötenstrand Iztusu an der Grenze der Ägäis zum Mittelmeer unvergessliche Erlebnisse. Natürlich wurde die EU-Gruppe auch Zeuge der aktuellen sozialpolitischen Lage. So wird von der politischen Führung Kemal Atatürk's (1928) moderne Türkei zunehmend von religiösen fundamentalistischen Gruppen unterwandert, was in Zukunft zu größeren Konflikten in diesem Lande führen könnte. Überwältigt war man jedoch von der türkischen Gastfreundlichkeit und der Hilfsbereitschaft der Menschen in diesem Lande im Schnittpunkt zwischen Orient und Okzident. Nach der Einreichung eines Endberichtes an die Nationalagentur „Lebenslanges Lernen“ in Wien ist dieses interessante EU-Projekt abgeschlossen und die HS Lavamünd kann stolz von sich behaupten, dabei gewesen zu sein und damit ein Stück Europa hautnah erlebt zu haben! Ein Nachfolgeprojekt mit dem Thema „Globalisation“ wurde von der Lavamünder Pädagogin Mag. Silvia Urban als neue Projektleiterin bereits eingereicht und man



Gruppenfoto der österreichischen Delegation in ihrer türkischen Partnerschule in Aydin, wo sie unter anderem auch von Hanni Visotschnig-Caferoglu (Tochter der ehemaligen HS-Lehrerin Maria Visotschnig) begrüßt wurde (Dritte von rechts). Sie hat lange Jahre an der österreichischen Schule in Istanbul unterrichtet und ist nun in der Türkei (nahe Bodrum) verheiratet.



Die 12-köpfige Lehrer-Schüler Delegation der HS Lavamünd vor der Bibliothek im antiken Ephesus mit der Projektleiterin Aldona Vinciene aus Litauen und ihrem Ehemann aus dem kärntnerischen Gurktal.

wartet nun gespannt auf die Genehmigung der österreichischen Nationalagentur.

S. Hoffmann

ESTRICHE
Liebert

Außen- & Innenputze & Vollwärmeschutz

9433 St. Andrä • Framrach 65 • Telefon/Fax 04357.28599

e-mail office@estriche-liebert.at • www.estriche-liebert.at

30-JÄHRIGES KLASSENTREFFEN DER 4BI

Im Juni 2012 fand das 30jährige Klassentreffen der ehemaligen 4BI in der Hauptschule Lavamünd statt. Von 32 ehem. Schülern folgten 16 der Einladung. Dir. Werner Sternjak, welcher sich dankenswerterweise für eine Schulführung bereit erklärt hatte, konnte neben den ehemaligen Schüler und Schülerinnen, den damaligen Klassenvorstand Herbert Kramer, Frau Juliana Spendel, Frau Margit Meyer und Herrn Herbert Kienzer begrüßen. Es war für uns wieder ein besonderes Erlebnis die Stätte unseres damaligen Wirkens wieder zu sehen und die Weiterentwicklung im Schulwesen vor Augen geführt zu bekommen. Die gesamte Schule wurde durch die Renovierung offener, freundlicher und auch durch die Kreativität der Schüler in vielen Bereichen ein Hingucker.

Manche Klassenräume wurden von uns Schülern mit einer gewissen Skepsis wiederbetreten, da es nicht immer nur schöne Zeiten im Schülerleben gab, jedoch das Positive überwiegte. Bedauerlicherweise mussten wir auch erfahren, dass es andauernd Kürzungen bei den Lehrstunden gibt bzw. gab und es somit dazu führt, dass es einige Angebote für die Schüler nicht mehr geben wird. Dazu muss schon angemerkt werden, dass hier wieder einmal am falschen Platz gespart wird, denn die Zukunft ist unsere Jugend und die muss eine fundierte Ausbildung erhalten. Im Anschluss an die informative Führung durch das Schulgebäude fand das Klassentreffen beim Buschenschank vlg. Schaufelbauer einen schönen Ausklang. Unser Klassenvorstand Herbert Kramer hatte



dort noch eine schöne Überraschung parat, jeder „Schüler“ erhielt ein Fotoalbum vom letzten Klassentreffen im Jahre 2002. Wir möchten uns bei Dir. Werner Sternjak und den LehrerInnen für den schönen Nachmittag bedanken und freuen uns schon auf das nächste Klassentreffen.

F. Wunder



Älter werden in der vertrauten Umgebung

Nicht jeder kann sich diesen Wunsch erfüllen, wir unterstützen Sie dabei!

Seit über 20 Jahren bin ich bereits mit der Betreuung von pflegebedürftigen Menschen vertraut. Um Sie und Ihre Familie zu entlasten bieten ich Ihnen gerne unseren umfangreichen Service an.

Sie erfahren unmittelbar am Telefon die wichtigsten Eckdaten und Kosten. Rufen Sie uns an! Wir unterbreiten Ihnen ein leistbares Angebot.

Ihre Andrea Regel



AR-AKTIV 24-Stunden Pflege

AR Aktiv 24-Stunden-Pflege GmbH
Mobil: 0664 / 420 12 44
9472 Ettendorf 12
office@ar-aktiv24stundenpflege.at
www.ar-aktiv24stundenpflege.at

flammir®

FEUERLÖSCHER & BRANDSCHUTZ
BERATUNG - VERTRIEB - SERVICE

roland micelli

POSTGASSE 3

9150 BLEIBURG

T: 04235/2083

MOBIL: 0664/5401772

IHR RAUCHFANGKEHRER

RAUCHFANGKEHRERBETRIEB



micelli

- Rauchfanginspektion mit Kamera
- Ölofenservice
- Heizkesselreinigung
- Rauchgasmessung

ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER
FÜR DEN VORBEUGENDEN BRANDSCHUTZ

CHARLOTTE PACHLER VERÖFFENTLICHT EINE NEUE GEDICHTSBAND!

Es lohnt sich, über die Art, wie wir die Welt sehen, nachzudenken.

Es lohnt sich, der Welt mit einem Lächeln zu begegnen.

Es lohnt sich, zuversichtlich zu sein.

Diese Gedanken durchziehen wie ein roter Faden die Texte Charlotte Pachlers. „Bittest du um Hilfe, bekommst du sie!“ schreibt sie. Mag die Situation noch so ausweglos sein, da gibt es Kraft aus einer geheimen Quelle und die stärkt unsere Seele.

Weitere Gedanken, Lebenserfahrungen und Gedichte können Sie im neuesten Buch von Frau Charlotte Pachler nachlesen, welches bei ihr erhältlich ist.



MÄNNERCHOR IM INSEL-KLOSTER KOSLJUN

4. Seminar des Männerchores „Grenz-wacht Lavamünd“

Auch heuer hat unser Männerchor wieder die tolle Möglichkeit genutzt, sein „Jahresprogramm“ in der Abgeschiedenheit des Franziskanerklosters konzentriert zu erlernen.

Die Insel Kosljun liegt eingebettet im Hafen von Punat (Insel Krk). In 23 Probeneinheiten wurde eine neue Chorliteratur für alle Anlässe mit Chorleiter Friedolin Urban-Keuschnig erarbeitet. Als Korrepetitor am Klavier half Sänger Gerhard Suette kräftig mit. Auch bestehendes Liedgut wurde wiederholt und optimiert, so dass unser Männerchor wieder gut gerüstet ist, alle Anlässe musikalisch mit zu gestalten. Natürlich kommt dabei auch der gesellige Teil, trotz intensiver, disziplinierter Chorarbeit, nicht zu kurz.

Unser Friedolin hat am Abend ein gesellschaftliches Singen im kleinen Klosterinselhafen und ein Abendessen am Festland im Restaurant „Ibiza“ vorsorglich eingeplant. Im Kloster ist es aber oberstes Gebot, sich um 22:00 Uhr zurück zu ziehen und so war der nächste Tag wieder mit konzentrierten Proben ausgefüllt.

Den Abschluss bildete wie jedes Jahr die Gestaltung einer



Messe in der voll besetzten Klosterkirche und einer Morgen Matinee im wunderschönen Kreuzgang, wo wir bereits einige neu erlernte Lieder zum Besten gaben. Nach dem Mittagessen wurde der Heimweg angetreten. Wir erinnern uns gerne an die unvergesslichen Tage mit viel Spaß und Freude am Singen.

 **Robert Gonzi**
 Heizung – Sanitär – Alternativenenergie

Beratung, Planung, Ausführung

Achalm 24, A 9473 Lavamünd
 Tel. +43 (0) 676-34 17 092
 e-mail: RGonzi@gmx.at

Gasthof Restaurant


HARRACH

Magdalensberg - Sobother Bundesstraße
 Lavamünd, Tel.: +43 4356 / 20257
 Di - So 8 - 22 Uhr, Montag Ruhetag
 +43 664 / 750 12 720
www.gasthof-harrach.at - office@gasthof-harrach.at
 1000m Seehöhe

Tischreservierung erbeten



Küchenbetrieb
 täglich von 11 - 22 Uhr

**Hier kocht
 der Chef!**

10 JAHRE SENIOREN- UND PFLEGEHEIM KLÖSCH

Wir sind seit 2002 das kleinste vom Land bewilligte Pflegeheim Kärntens. Unser fachlich kompetentes Personal besteht aus diplomierten Fachkräften, Fachsozialbetreuern, Pflegehelfern, Heimhilfen und Reinigungspersonal. Die Betreuung in unserem Heim umfasst die Stufen 0 – VII.

Beim Betreuten Wohnen werden Menschen nur bis Stufe III betreut, ab Stufe IV ist eine Unterbringung in ein Pflegeheim erforderlich.

Aufgrund unserer Größe wird es uns ermöglicht zu den Bewohnern eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, sie in ihrer Ganzheit wahrzunehmen und sie dahingehend zu betreuen und zu pflegen. Der Bewohner steht bei uns im Mittelpunkt aller Bemühungen. Ziel unserer Arbeit ist es, dem Leben des pflegebedürftigen und alten Menschen wieder Zeit und Inhalt zu geben und auch mit veränderten Situationen umzugehen. Ein großes Anliegen ist es auch die Angehörigen in die Pflege mit einzubeziehen und jeden Menschen individuell zu betreuen.

In unserem Haus stehen Einzel- oder Zweibettzimmer zur Verfügung. Jedes Zimmer ist mit einer Nasszelle versehen, die in jeweils einer anderen Farbe ausgestattet ist. Die Bewohner können nach Wunsch eigenes Mobilar mitbringen



um ein Daheimgefühl zu entwickeln. Jedes Zimmer verfügt über ein Pflegebett, Nachttisch, Mobilar, Radio, TV mit Satanschluss und einer Rufanlage.

Weiters gibt es auch eine große Terrasse mit Sonnenschutz, die zum Verweilen einlädt, auch die wunderbare Aussicht verschiedener Berge bereitet ein wohliges Gefühl.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Fam. Klösch, 04356/2547



JÖLLI
GLAS GmbH



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen mit Glas geht!**

**Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen-
und Außenbereich**

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnhofstraße 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at



Unsere Partner garantieren Ihre Mobilität – Unterstützen Sie unsere Mitgliedsbetriebe

ADEG Kaufhaus Kampfl
 ADEG Lavamünd
 Autohaus/Postpartner Töfflerl
 Sander KG
 Blumen Silvia
 Frähterei Stauber
 Installationen Zernig
 Raiffeisenbank Lavamünd reg.Gen.m.b.H.
 Raiffeisen Lagerhaus Lavanttal
 Steiner Bau Ges. m. b. H.
 Tabaktrafik Offner
 Tischlerei Gallant
 Tischlerei Melanscheg
 Cimenti Reisen
 Friseursalon Melinda
 Oskar und Margit Dobernig – Buschen-
 schank Schaufelbauer
 Andreas Ninaus - Selbstvermarkter
 Cafe-Restaurant U-Boot
 Café - Espresso Adlerwirt
 Cafe Kramer und Stauseerestaurant Soboth
 Das Pub - S'Krügerl
 Gasthaus - Café Krone
 Gasthof Harrach
 Gasthof Hartl
 Gasthof Hüttenwirt
 Gasthaus Motschulablick
 Gasthaus Sportrast
 Gasthaus Pension Sternjak
 Gasthof Torwirt

Gasthaus-Trafik-Fleischerei Kaimbacher
 Siegis Dumpingstube
 Dr. Gottfried Baumgartner
 Dr. Arnulf Vorauer
 Dr. Karin Klade
 Gemeinde Neuhaus
 Marktgemeinde Lavamünd
 FPK Lavamünd - Ettendorf
 ÖVP Lavamünd
 SPÖ Lavamünd
 Pfarre Ettendorf
 Pfarre Lavamünd
 FF Lavamünd
 Marktkapelle Lavamünd
 Narrenrunde Lavamünd
 Sportverein Lavamünd
 Vereinsgemeinschaft Ettendorf
 Schulgemeindevorband Wolfsberg
 Sozialhilfverband Völkermarkt

Fahrzeiten

Montag-Donnerstag	08:00 Uhr 24:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr 01:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr 01:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	09:00 Uhr 22:00 Uhr
Heilig Abend	bis 14:00 Uhr
01. Jän. & 25. Dez.	Ruhetag



**Fahrkostenbeitrag GO-MOBIL® Lava-
münd und Neuhaus:**

**1 GO kostet im Vorverkauf 3,80 Euro/im
Fahrzeug 5,20 Euro.**

**Der sonstige Fahrtkostenbeitrag pro Per-
son beträgt grundsätzlich 2 GO.**

**Ermäßigte Fahrten um 1 GO gibt es zu
allen Mitgliedsbetrieben und von den Mit-
gliedsbetrieben nach Hause.**

Die Lavamünder Gemeindezeitung finanziert sich ausschließlich durch Werbeeinschaltungen. Sollten Sie an einer solchen Einschaltung interessiert sein, wenden Sie sich bitte an die Marktge-
meinde Lavamünd (Christian Plösch - Tel. 04356/2555-26)!

Orig. italienisches Eis „SAMMONTANA“

Café Bettina
 & Konditorei, Bäckerei Kraschowitz

S'Krügerl
 Das Pub in Lavamünd

Bettina Sulzer-Gallant
 Home- und Cateringservice
 mit großem Festsaal
 9473 Lavamünd 40
 Telefon: +43 676 4231992
 Web: www.skruegerl.at

NEU!!!
Loungenecke
 &
der 1,- € Nachtisch

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Ideen!

satz · grafik · druck

edler

A-9470 St. Paul
 Weißenegg 50
 T: 0676/5103151
g.edler@netcompany.at

DREIFALTIGKEITSKIRCHTAG IN LAVAMÜND

Strahlendes Wetter und über 1.100 Besucher der Hl. Messen konnte Hw. Dechant, Mag. Marko Laštro in der Dreifaltigkeitskirche zu diesem Fest herzlich Willkommen heißen, schon die Frühmesse um 8:00 Uhr war gut besucht, der Volksgesang wurde von Franz Wölfl an der Orgel begleitet.

Die 9:00 Uhr Messe wurde vom „**Lorenzenberger Quartett**“, Ltg. Franz Wölfl, besonders feierlich gestaltet. Bei herrlichem Sonnenschein konnte die 10 Uhr Messe im Freien stattfinden und wurde heuer vom Gemischten Chor der „**Grenzwacht Lavamünd**“ Ltg. Desiree Deiser, mit einer zum 90sten Jubiläumsjahr neu einstudierten Messe, mit schönen Melodien und sinnvollen Texten umrahmt.

Für die ca. 700 Besucher ein buntes Bild in der Natur und eine wahrlich ergreifende Messfeier zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit.

Es gehört schon zur Tradition, dass die vierte Messe um 11:15 Uhr in alter Verbindung mit unseren Nachbarn in slowenischer Sprache zelebriert wird. Dieses Jahr hat der Hw. Pfarrer von Muta die vom **Familiengesang Breznik**, Pamece umrahmte Messe gestaltet. Als Ausklang wurden die slow. Wallfahrer zu einer nachbarschaftlichen Agape eingeladen.

Jeweils zum Abschluss der Messen hat Hw. Dechant auf die unmittelbar bevorstehende **Renovierung der Außen-**



fassade, und einiger im Innenraum notwendigen Restaurierungen hingewiesen, welche die Pfarre selbst ca. € 15.000,- kosten wird und über Spenden und Veranstaltungen finanziert werden.

Der größere Anteil wird aus den Mitteln des Bundesdenkmal-Amtes, der Landesregierung und der Finanzverwaltung der Diözese finanziert.

Zusätzlich werden auch die Kreuzwegstationen renoviert und die Bilder von der Kunstgruppe der HS-Lavamünd in Keramik gestaltet. Die Kosten dafür werden von den jeweiligen Patenschaften übernommen.

F. Urban-Keuschnig

SV RAIBA LAVAMÜND – SEKTION FUSSBALL

Die Kampfmannschaft nahm nach dem verpatzten Herbst nochmals den Kampf um den Klassenerhalt auf. Es gelang bis auf einen Punkt an den rettenden 12. Platz heranzukommen. Schließlich muss die junge Lavamünder Mannschaft den Weg in die zweite Klasse antreten. Auch in der zweiten Klasse wird unser Trainer Oskar Racnik den Weg mit den eigenen jungen Spielern fortsetzen. Die neue Saison startet am 28. Juli 2012. Wir freuen uns schon euch wieder auf dem Sportplatz begrüßen zu dürfen.

Nachwuchs

Die Nachwuchsmannschaften von U-7 bis U-16 mit den Trainern, Richard Paulitsch, Werner Gollner, Jürgen Mikula, Gerald Skubl, Erwin Ninaus, Reinhold Ertler, Erik Weinberger, Mario Kaimbacher und Patrick Kueschnig, konnten sehr gute Ergebnisse erzielen. Die Ausbildung der eigenen jungen Fußballer/innen wird auch in Zukunft ein großes Anliegen der Funktionäre und Trainer sein.

Anmeldungen von Kindern sind jederzeit bei Erwin Ninaus oder Reinhold Ertler möglich.

Fit für Österreich

Im Rahmen unseres Fitnessangebotes wurde auch heuer wieder die Aktion **Fit für den Körper** unter professioneller Anleitung vom staatlichen Trainer **Kurt Pobaschnig** durchgeführt. Das Trainingsprogramm zur Kräftigung, Stabilisation und Koordination fand im Turnsaal der Hauptschule Lavamünd statt. Es ist geplant im Herbst wieder mit dem Training zu starten. Im Rahmen dessen soll es auch ein paar Trainingseinheiten für „Nordic Walking“ geben. Anfragen sind bei Reinhold Ertler möglich.

Fußball- und Erlebniscamp

Vom 20. Bis 22. Juli 2012 findet wieder unser Fußball- und Erlebniscamp für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren statt. Unter Aufsicht des Nachwuchstrainerteams wird den Teilnehmern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Übernachtung erfolgt auf dem Sportplatz in Zelten.

Vielen Dank unseren Sponsoren und Gönnern für Unterstützung, ohne sie wäre die Vereinsarbeit nicht möglich.

Reinhold Ertler

ASSETLINE-ZEITFAHRCUP IN LAVAMÜND

Bereits zum 8-mal fand heuer im Rahmen des AssetLine Radcups für Jedermann das Zeitfahren in Lavamünd statt. Bei diesem Rennen ging es am 07. Juni 2012 um die Preise der Gemeinde Lavamünd.

102 FahrerInnen stellten sich der 12,4 km langen Strecke von Lavamünd über die B80 zum Kraftwerk Schwabegg und retour nach Lavamünd. Tagesbestzeit fuhr Ranacher Lukas vom Team Gebrüder Weiß/Oberndorfer mit einer Zeit von 16:27.



Tagesschnellster Ranacher Lukas, Gruber Christian (li.), Klug Michael (re.)

Bei den Damen gewann, wie schon beim ersten Rennen, Trampitsch Sabine vom Team Sport am Wörthersee. Die Siegerehrung beim Gasthaus U-Boot in Lavamünd wurde im Anschluss vom Sportreferenten der Gemeinde Rudolf Grubelnig durchgeführt. HRC intern gab es auch wieder gute Ergebnisse zu verbuchen. So belegte Britzmann Christoph in seiner Kategorie Männer II den zweiten Platz und Nössler Michael in der Kategorie Männer VII den dritten Platz.



Damensiegerin Trampitsch Sabine, 2. Praschk Hemma (re.), 3. Eberhard Andrea (li.) mit dem Sportreferenten GV Rudolf Grubelnig

In der Gesamtwertung führen nach zwei von vier Rennen Trampitsch Sabine bei den Damen und Klug Michael bei den Herren. Die Mannschaftswertung wird derzeit vom Team ARBÖ AT2STEEL BRUCK/MUR angeführt. Das nächste Rennen findet am 29.07.12 in St. Paul/Lav. statt. Alle Ergebnisse und weitere Infos finden Sie unter www.assetline-zeitfahrcup.at.

G. Dextl

KOSTMANN

9433 St. Andrä

Tel: +43(0)4358/24 00

E-Mail: kostmann@kostmann.com

Burgstall 44

Fax: +43(0)4358/24 40

www.kostmann.com



Sommerfest
 der Freiwilligen Feuerwehr Lavamünd
Samstag 28. Juli 2012 um 20.00 Uhr
 Musik: Die Unterkärntner

Steiner
Bau Ges.m.b.H.



HOCH-, TIEF- UND
 STAHLBETONBAU
 BAUSTOFFHANDEL

9470 St. Paul i. Lav., Industriestr. 2
 Telefon (04357) 2301 und 2302



FREIWILLIGE FEUERWEHR LAVAMÜND



Einsatzreiches erstes Halbjahr für die Stützpunkt II Feuerwehr Lavamünd.

Zahlreiche Brände, Verkehrsunfälle und technische Einsätze absolvierten die KameradenInnen der Feuerwehr Lavamünd im ersten Halbjahr 2012. Neben den bis jetzt 80 Einsätzen gab es zum normalen Übungsbetrieb auch eine Großübung (GOAL) in St. Vinzenz woran ca. 600 Mann aus Kärnten, Steiermark und Slowenien teilnahmen. Zwei Gruppen nahmen an den Bezirksmeisterschaften in St. Andrä und eine Gruppe an den Abschnittsmeisterschaften in Framrach teil.

Ebenfalls wurden runde Geburtstage gefeiert:



Zugskommandant Jürgen Maier und Gruppenkommandant Thomas Lojnig feierten ihren 30. Geburtstag.



Unser Kameradschaftsführer Robert Sulzer feierte seinen 40. Geburtstag.



100 Jahre feierten die Kameraden Gerd Polz und Gerald Loibnegger.



Unser Altkommandant Siegfried Brudermann feierte seinen 60. Geburtstag



Unser Ältester Feuerwehrkamerad Lackner Wilhelm feierte seinen 90. Geburtstag.



AKTUELLER SELBSTSCHUTZ-TIPP



ERDBEBEN SCHUTZMASSNAHMEN

Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden
- Nicht ins Freie laufen (Gefahr durch herabfallende Trümmer)
- Schutz unter einem Türstock oder unter einem stabilen Tisch suchen
- Nähe von Fenstern meiden (Gefahr durch Glassplitter)
- Aufzüge nicht benützen
- Im Freien genügend Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Leitungen halten



Nach einem Erdbeben:

- Verletzte versorgen
- Schäden feststellen. Bei größeren Schäden, Haupthähne von Gas und Wasser schließen, Strom abschalten
- Gebäude verlassen (Aufzüge nicht benützen). Notgepäck mitnehmen. Vorsicht vor herunterfallenden Dachziegeln und Glasscheiben
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten (Gefahr von Nachbeben)
- Batterieradio einschalten und behördliche Anordnungen beachten

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sicherheits-Homepage:
www.siz.cc/kaernten



Symbolfoto

GROSSER RASENMÄHER- ABVERKAUF!

bis zu
-25%*

LAGERHAUS LAVAMÜND

Pfarrdorf 58, 9473 Lavamünd
Telefon: 04356/2309

* Aktion gültig bis 31. August 2012; solange der Vorrat reicht; nur für lagernde Ware;



DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus Haus & Garten

www.lagerhaus-lavanttal.at

Sonnenschutz

Für Innen und Außen

- Beratung - Verkauf - Montage - Reparatur



Markisen



Senkrechtbeschattung



Jalousie & Insektenschutz

Tapezierermeister

LACKNER

9473 Lavamünd 36/37
Tele.&Fax 04356/21114
0664/ 19 00 779
LacknerHermann@aon.at



Rollladen



Flächenvorhang



Plissee



Rollo



Vertikalanlagen

**EUR 1.000,-
Tankgutschein!***

**1 Jahr vollKASKO gratis bei
Porsche Bank Finanzierung.****

Don't worry – be happy!

Holen Sie sich jetzt VW Tankgutscheine
im Wert von EUR 1.000,-*.

Dazu 1 Jahr vollKASKO gratis bei
Finanzierung über die Porsche Bank**.

*Bei Kauf eines neuen VW Modells bekommen Sie Tankgutscheine im Wert von EUR 1.000,- (Erhalt nach Fahrzeugzulassung), wahlweise von BP, OMV oder Shell. Gültig bei Kauf von 16.05.2012–31.08.2012. Neuzulassung bis 28.12.2012. Nur für Privatkunden. Verbrauch: 3,3–12,5l/100 km. CO₂-Emission: 87–290 g/km. **Gültig für alle VW PKW Modelle (nur Neuwagen) bis 31.08.2012 für Privat- und Unternehmerkunden. Mindestfinanzierungslaufzeit 24 Monate; Mindestnettokredit: EUR 5.000,-.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at